



anKommen-willKommen, 17.4. 2015

## Den demografischen Wandel durch Migration gestalten: Potenziale für die Fachkräftegewinnung

Prof. Dr. Ralf E. Ulrich

→ [www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

Empfehlungen zur Bewältigung  
des demografischen Wandels  
im Freistaat Sachsen



Expertenkommission  
„Demografischer Wandel Sachsen“

Freistaat  Sachsen  
Staatskanzlei



2005-06

→ [www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

### Die Bevölkerung Sachsen-Anhalts schrumpft seit 1950

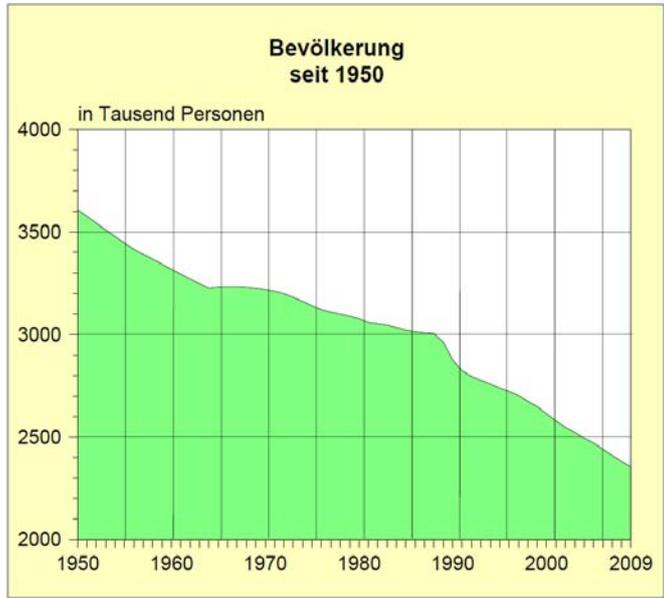
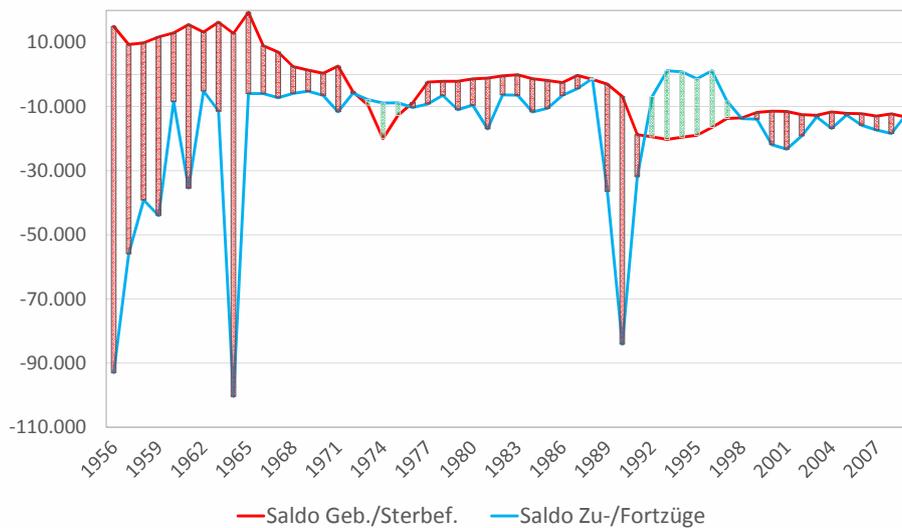


Abb.: Fücke 2011

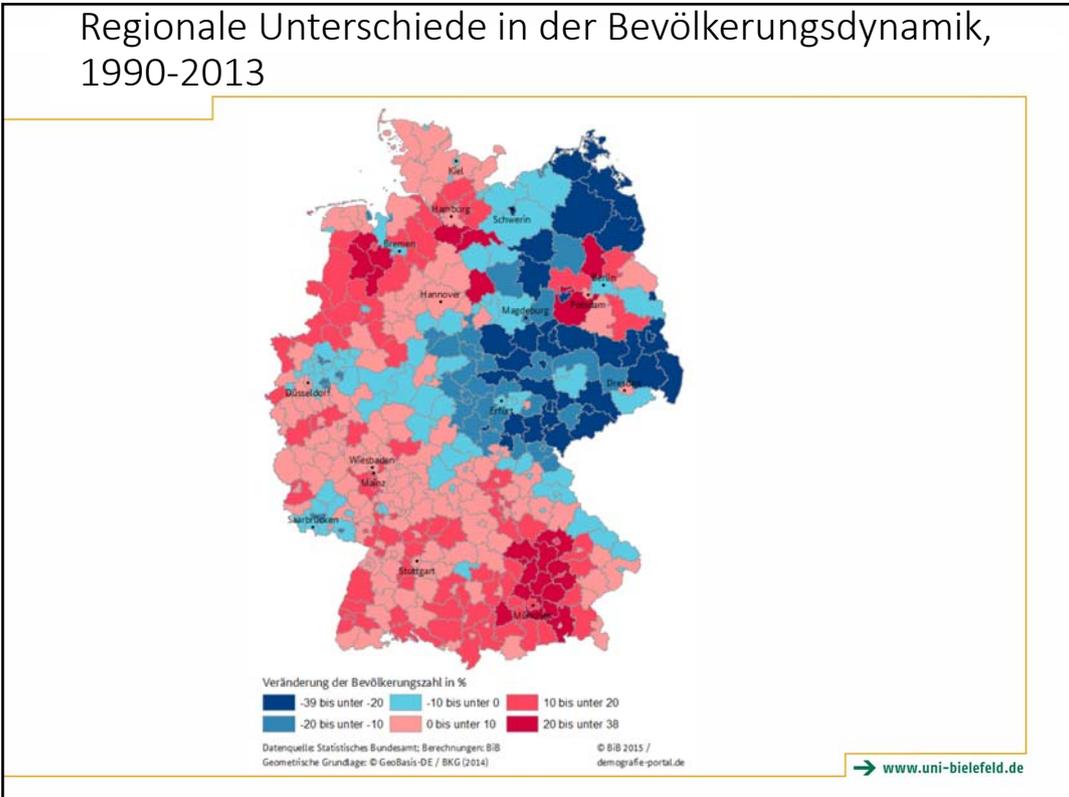
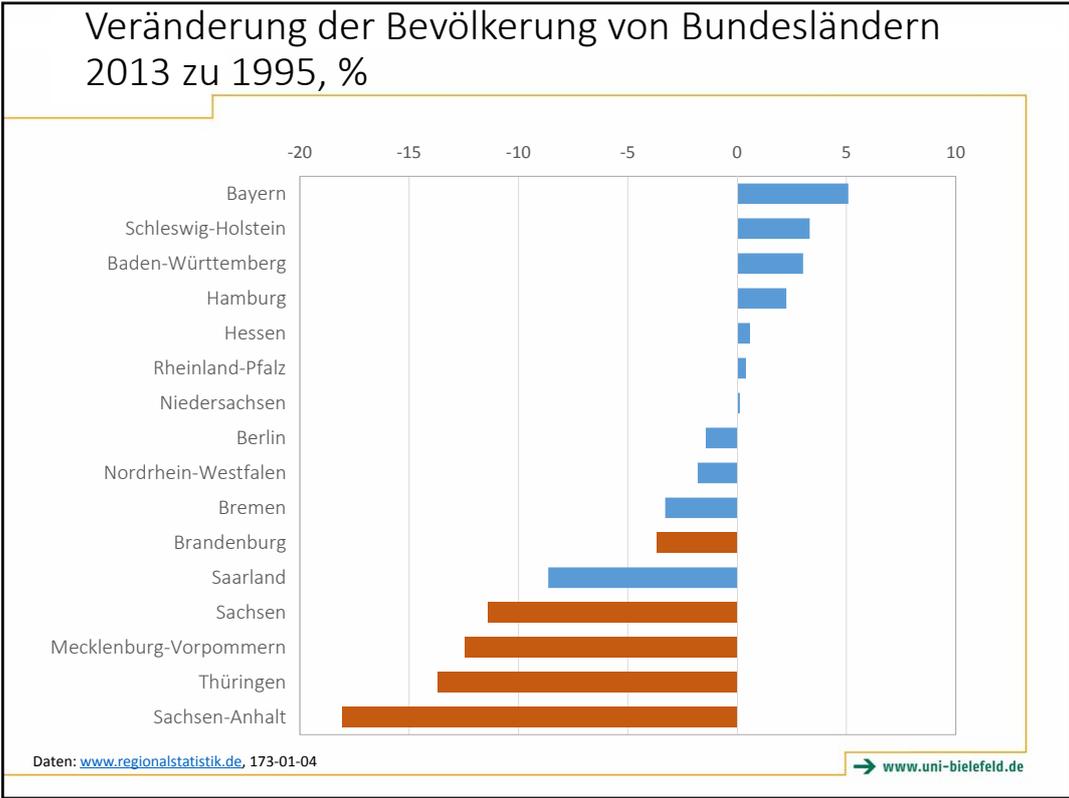
[www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

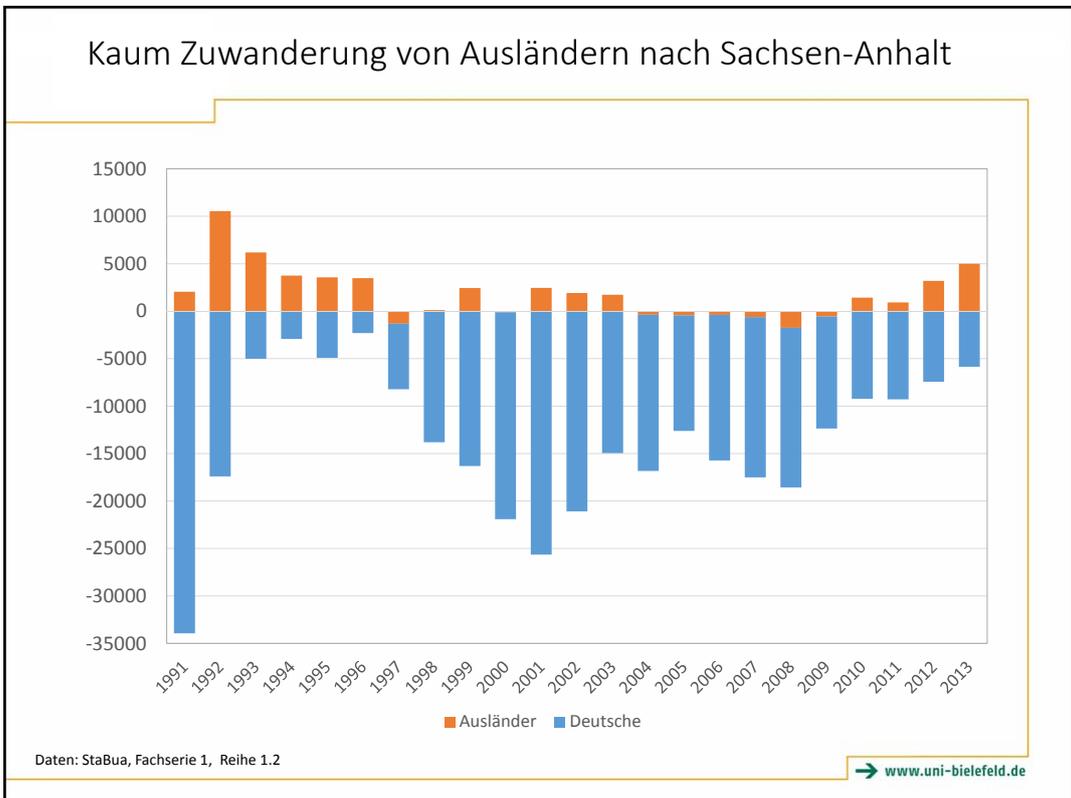
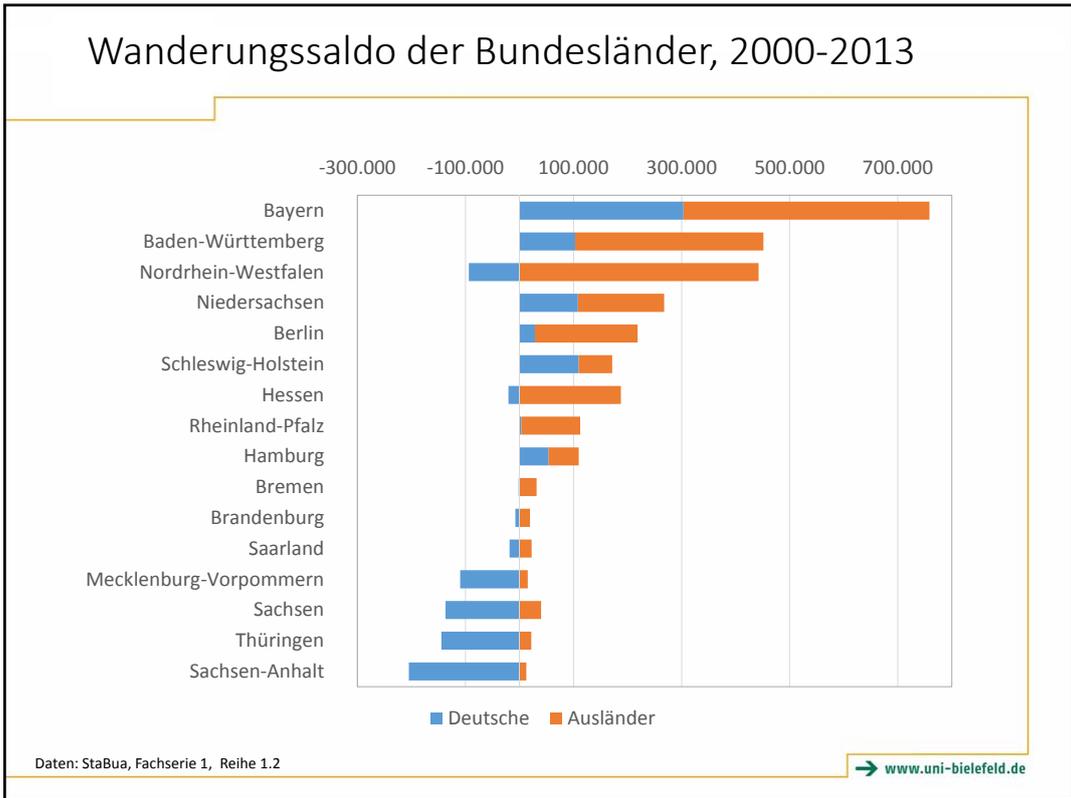
### Wanderungsverluste sind wichtigste Ursache

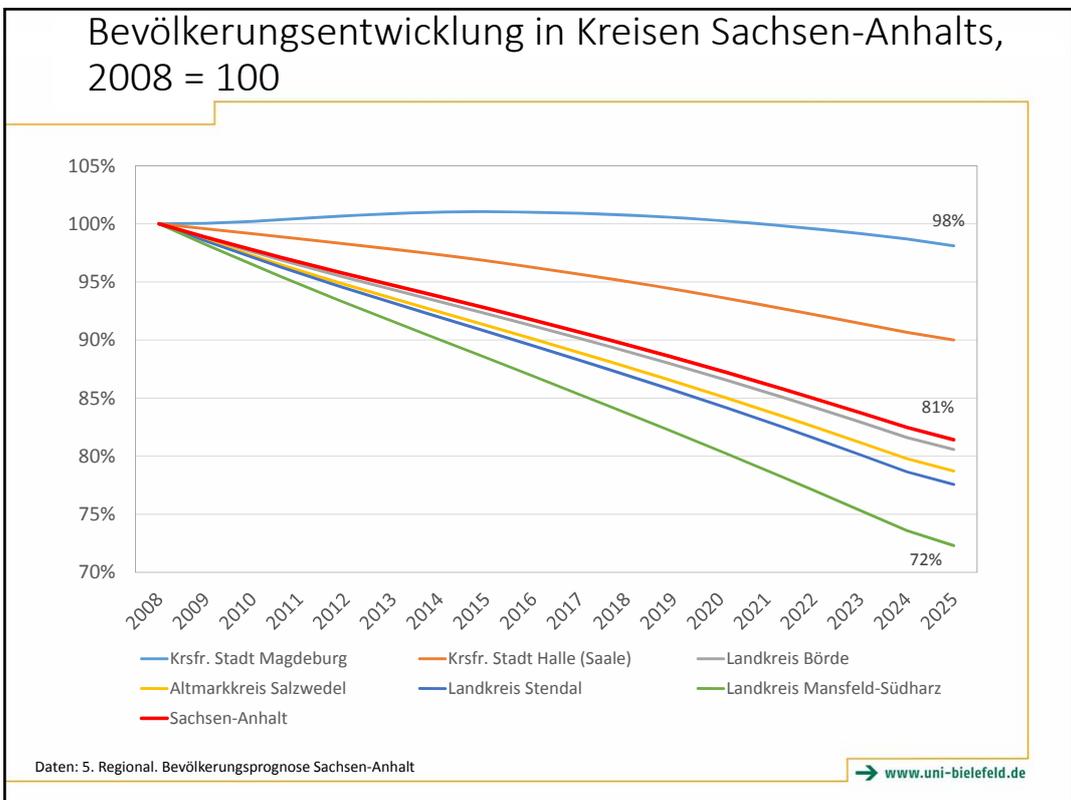
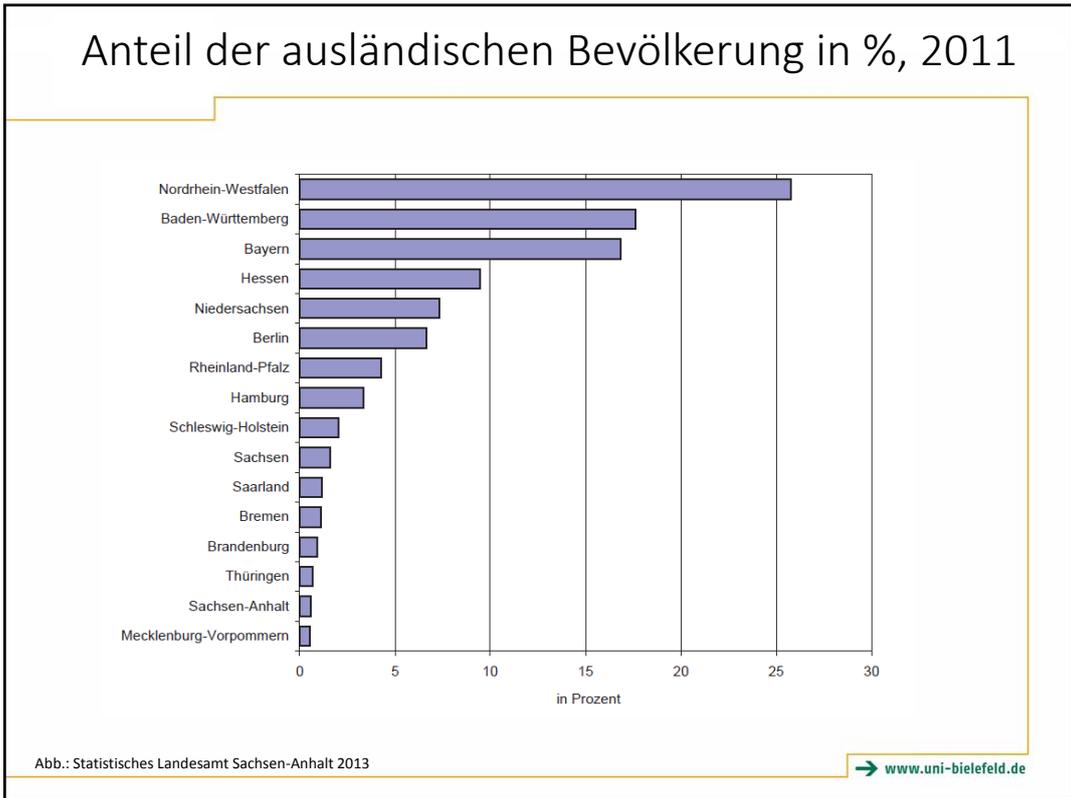


Daten: Fücke 2011

[www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)







## MDR Sachsen-Anhalt

**lick**

n Magdeburg

n Halle

n Dessau

n Stendal

n und Politik

aus Sachsen-Anhalt

check

### Demografie Sachsen-Anhalt

#### Haseloff sieht Bevölkerungsrückgang gestoppt

Sachsen-Anhalt hat seit 1990 ein Fünftel seiner Einwohner verloren, zwar vor allem jüngere Menschen. Die Folgen sind schrumpfende und eine alternde Gesellschaft und fehlende Fachkräfte. Wie Sachsen-Anhalt damit umgehen soll, ist Thema der "Demografiewoche". Sie beginnt mit einem Kongress in Magdeburg. Und mit weniger schlechten Nachrichten als erwartet.

von Vera Wolfskämpf, Sachsen-Anhalt-Korrespondentin MDR INFO

[→ www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

### Bisherige Bevölkerungsprognosen für Sachsen-Anhalt

Jahr	1. RP 1996	2. RP 1999	3. RP 2002	4. RP 2005	5. RP 2008	Ist-Werte
1996	2720					
1999		2680				2720
2002			2550			2650
2005				2480		2480
2008					2480	2480
2010				2350		2350
2011					2300	2280
2012						2280
2013					2250	2250
2015				2280		2280
2020					2180	2180
2025				1950		1950

[→ www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

Daten: 5. Regional. Bevölkerungsprognose Sachsen-Anhalt, [www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)

6

## Wie zuverlässig sind Bevölkerungsprognosen?

- > 80 % der Bevölkerung von 2025 leben bereits heute in Sachsen-Anhalt
- Wanderungssaldo 2013 fast ausgeglichen, ~5.000 Deutsche Wandg.verlust, ~5.000 Ausländer Wandg.gewinn (entspricht ca. der Zuweisung von Flüchtlingen nach Königsteiner Schlüssel)
- Darin jedoch: doppelter Abiturjahrgang, hat seit 2011 erhöhte Bildungszuwanderung nach Halle und Magdeburg gebracht; temporärer Effekt, wenig Wirkung für die Landkreise
- Ist-Entwicklung der Geburten und Sterbefälle verlief ungünstiger als in 5. RP erwartet
- Papier des Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt erwartete bereits 2012 eine günstigere Entwicklung bis 2025: *um 0,4 Prozent*

→ [www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

## Dramatische Veränderung der Altersstruktur

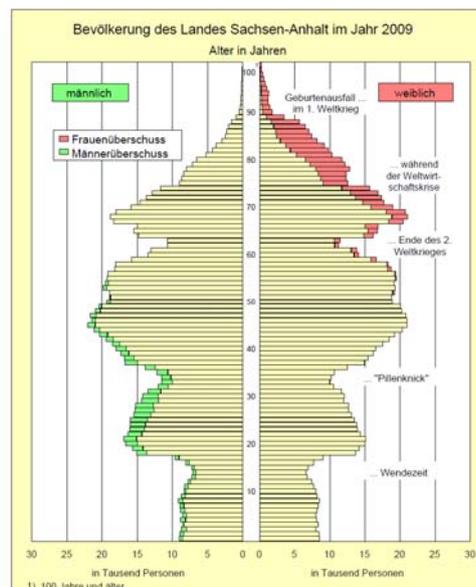
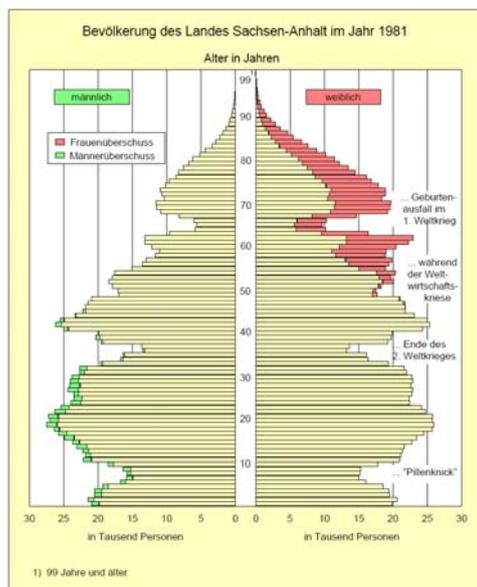
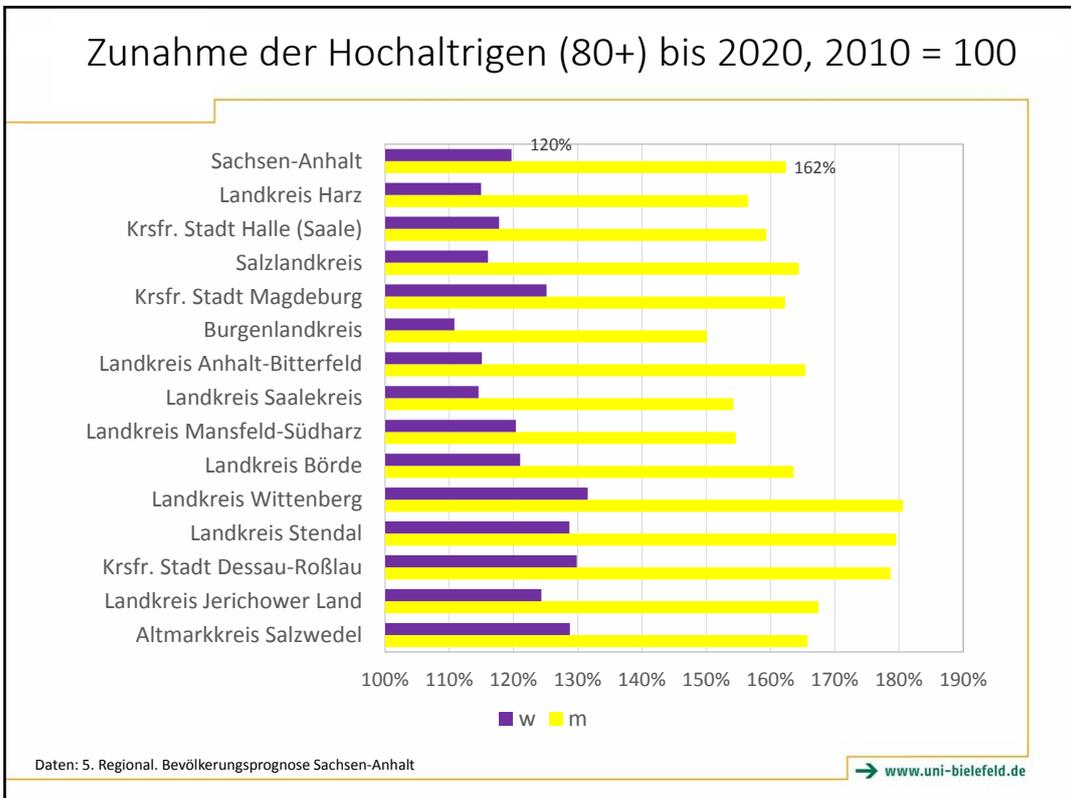
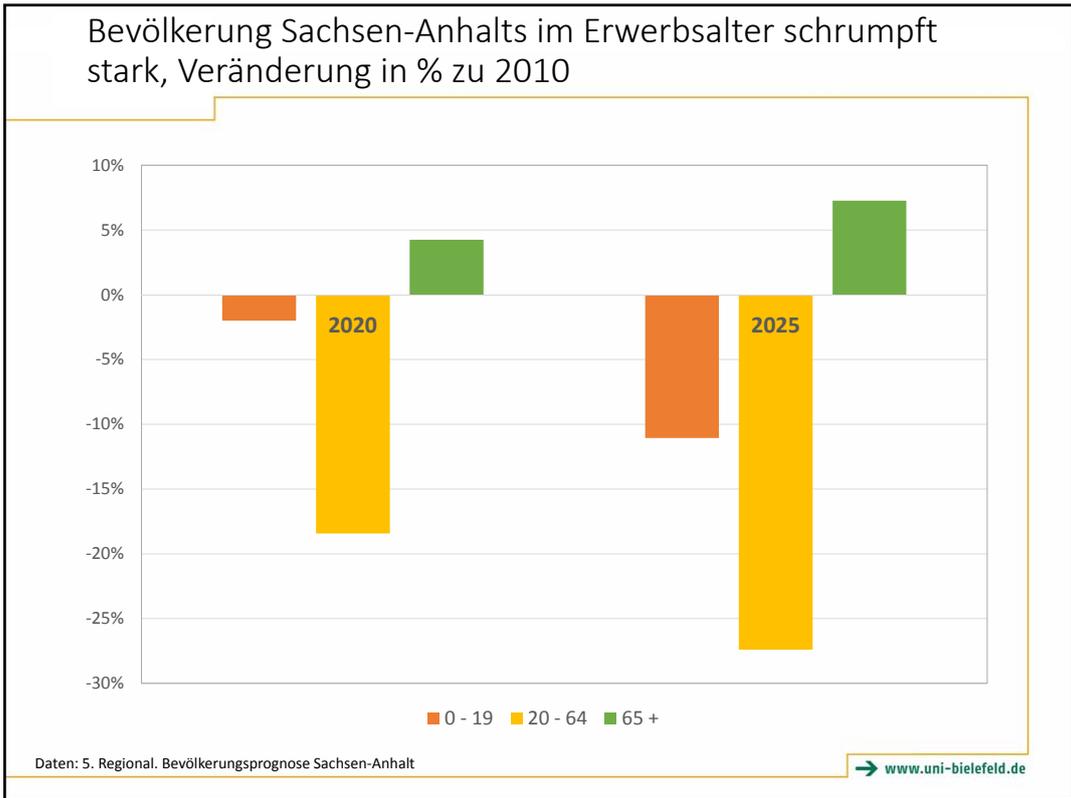
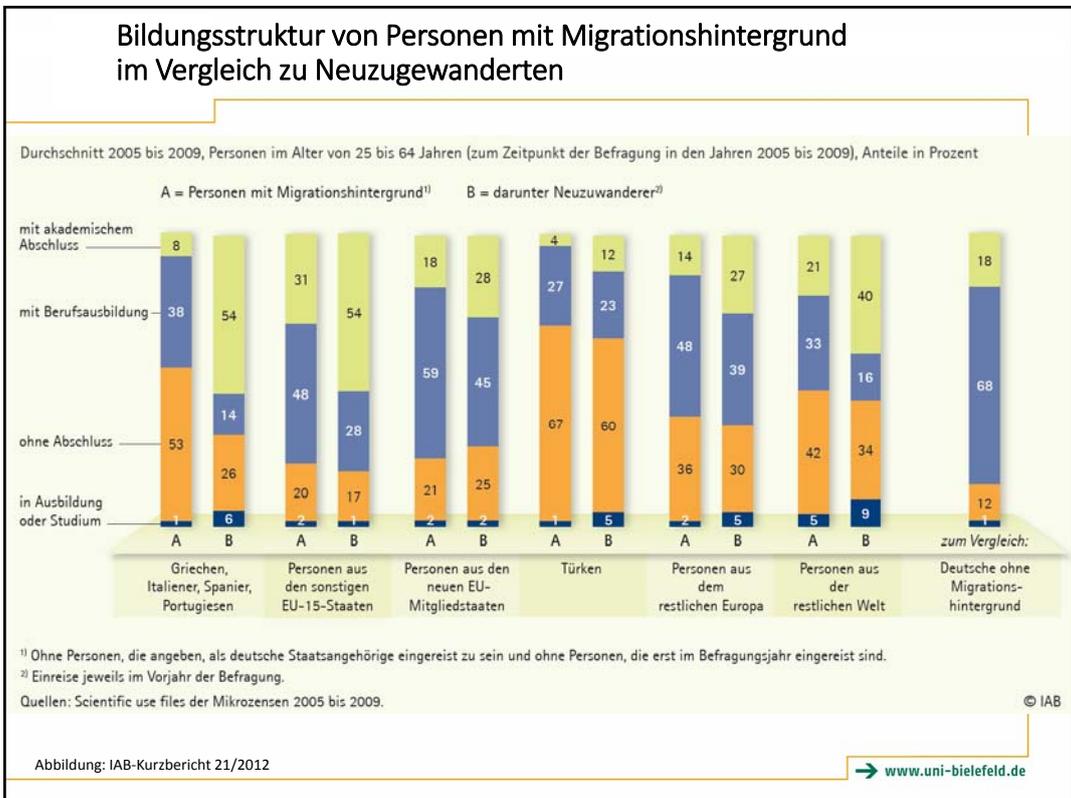
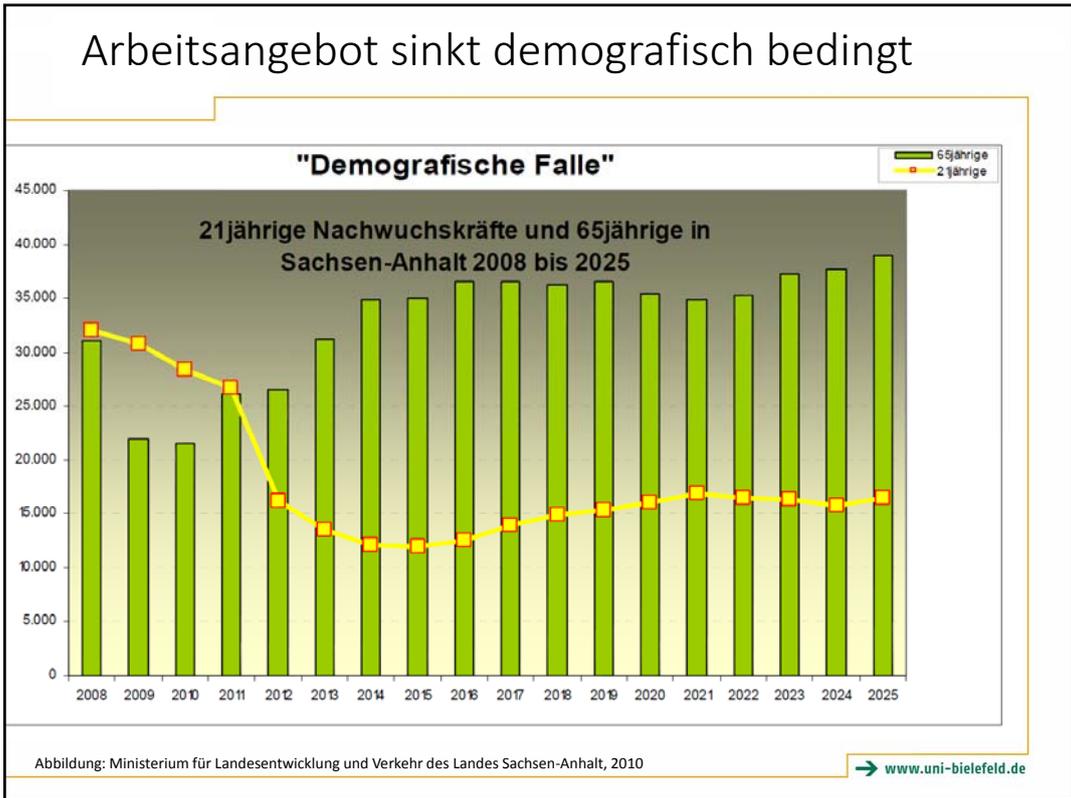


Abb.: Fücke 2011

→ [www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)





### Wanderungssaldo Deutschlands mit wichtigen Herkunftsländern, 2013

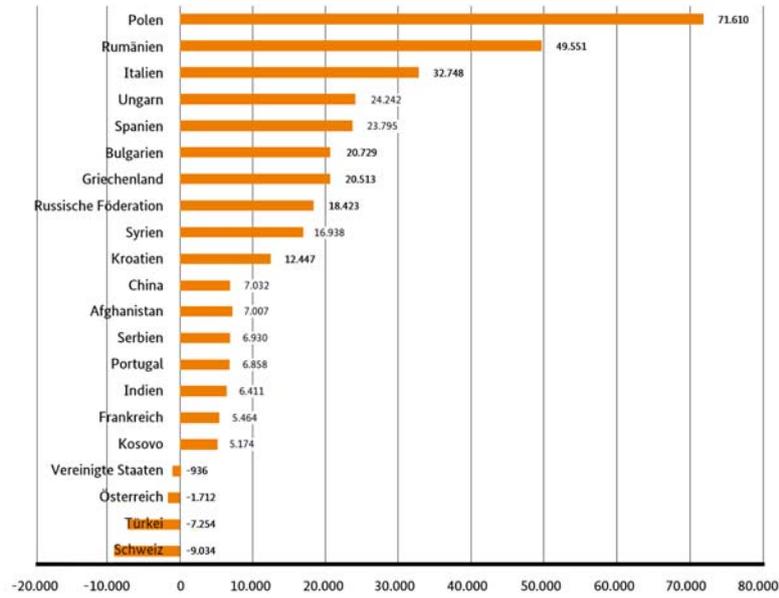
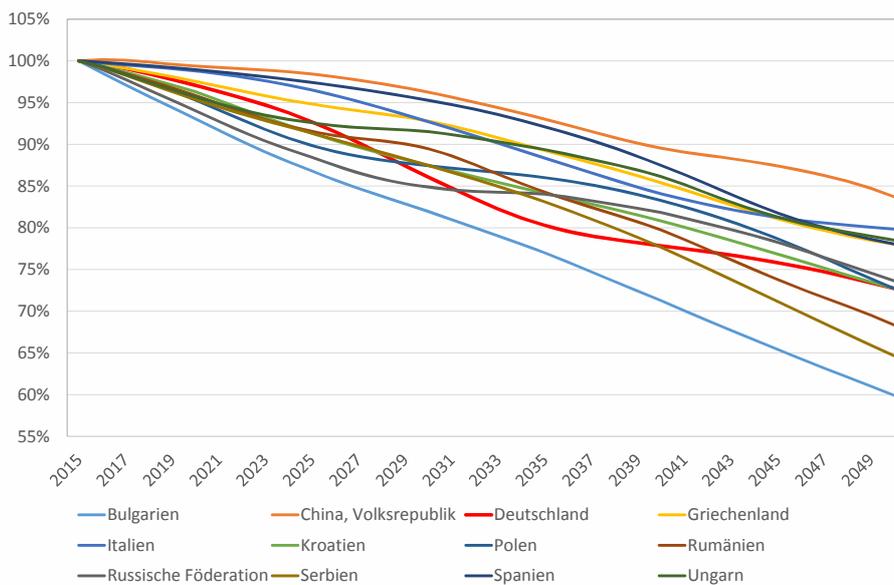


Abbildung: BAMF Migrationsreport 2013

[www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

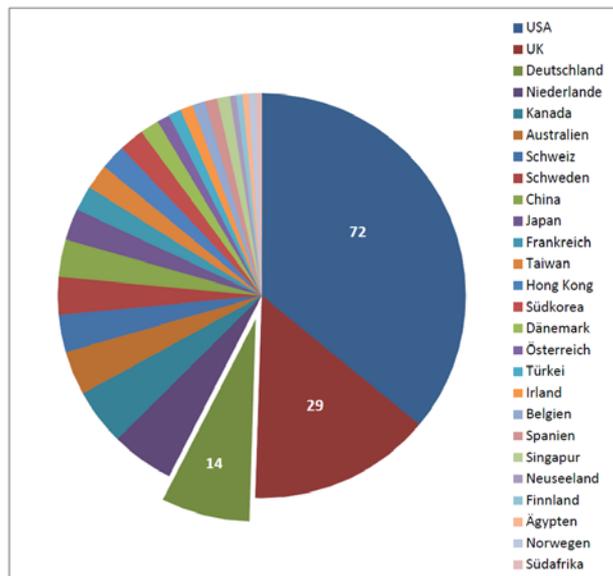
### Entwicklung der Bevölkerung im Erwerbsalter in wichtigen Herkunftsländern von Zuwanderung nach D, 2015=100



Daten: UN Population Division 2012

[www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

## Anzahl von Universitäten im Hochschulranking von Thomson/Reuters (200 beste Universitäten), 2010



Daten: Thomson/Reuters 2010

[www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

## Schlussfolgerungen

- Die absehbare demografische Entwicklung Sachsen-Anhalts wird eine weitere Verringerung des Arbeitsangebots zu Folge haben. In einzelnen Bereichen, z.B. in der Pflege, ist akuter Fachkräftemangel zu erwarten.
- Die Zuwanderung von Fachkräften war für andere Bundesländer eine Ressource für den Arbeitsmarkt und könnte es auch für Sachsen-Anhalt sein.
- Weltweit werden viele Länder in den nächsten Jahren eine Verringerung der Bevölkerung im Erwerbsalter erleben, viele werden versuchen, Fachkräftemangel durch Zuwanderung zu lindern.
- In dem zu erwartenden weltweiten Wettbewerb um qualifizierte und hochqualifizierte Zuwanderer erfolgen heute die Platzierungen.

[www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

## Kontakt

### **Prof. Dr. Ralf E. Ulrich**

Direktor

Institut für Bevölkerungs- und Gesundheitsforschung

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Universität Bielefeld

Postfach 100131, D-33501 Bielefeld

Tel.: 0521-1064348

E-Mail: [ralf.ulrich@uni-bielefeld.de](mailto:ralf.ulrich@uni-bielefeld.de)

[www.uni-bielefeld.de/gesundhw/ag8/](http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/ag8/)

 [www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)